

Nicht gegen den Heiligen Geist lästern

Dann wurde ein dämonisch Besessener zu Ihm gebracht, der blind und stumm war, und Er heilte ihn, sodass der Stumme sprechen und sehen konnte. Da war die gesamte Volksmenge vor Verwunderung außer sich, und man sagte: »Dieser ist doch nicht etwa der Sohn Davids?« Als die Pharisäer es hörten, sagten sie: »Dieser treibt keine Dämonen aus, außer durch Beezeboul, den Obersten der Dämonen.« Da Er aber ihre Überlegungen gewährte, sagte Er zu ihnen: »Jedes Königreich, das mit sich selbst uneins ist, wird veröden, und keinerlei Stadt oder Haus, das mit sich selbst uneins ist, wird bestehen. Wenn der Satan den Satan austreibt, so ist er mit sich selbst uneins. Wie soll nun sein Königreich bestehen können? Wenn Ich die Dämonen durch Beezeboul austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Deshalb werden sie eure Richter sein. Wenn Ich aber durch den Geist Gottes die Dämonen austreibe, so kommt demnach das Königreich Gottes schon im Voraus auf euch. Wie kann jemand in das Haus des Starken eindringen und dessen Hausrat plündern, wenn er nicht zuerst den Starken bindet? Erst dann wird er dessen Haus plündern. Wer nicht mit Mir ist, der ist gegen Mich, und wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut. Deshalb sage Ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen erlassen werden, die Lästerung des Geistes aber wird nicht erlassen werden. Wer etwa ein Wort gegen den Sohn des Menschen sagt, dem wird es erlassen werden; **wer aber gegen den heiligen Geist redet, dem wird es nicht erlassen werden, weder in diesem Äon noch in dem zukünftigen.** (Mt. 12, 22 – 32)

Die Schriftgelehrten aber, die von Jerusalem herabgezogen waren, erklärten: »Er hat den Beezeboul, und: Durch den obersten der Dämonen treibt Er die Dämonen aus.« Da rief Er sie herzu und sprach in Gleichnissen zu ihnen: »Wie kann Satan den Satan austreiben? Wenn ein Königreich mit sich selbst uneins ist, kann jenes Königreich nicht bestehen. Wenn ein Haus mit sich selbst uneins ist, kann jenes Haus nicht bestehen. Wenn der Satan gegen sich selbst aufsteht und uneins ist, kann er nicht bestehen, sondern hat seinen Abschluss gefunden. Niemand kann jedoch in das Haus des Starken eindringen, um dessen Hausrat zu plündern, wenn er nicht zuerst den Starken bindet; erst dann wird er dessen Haus plündern. Wahrlich, Ich sage euch: Alle Versündigungen und Lästerungen, so viel sie auch lästern

mögen, werden den Söhnen der Menschen erlassen werden: wer aber gegen den Geist, den heiligen, lästert, hat für den Äon keine Erlassung, sondern ist der äonischen Folge der Sünden verfallen.« So sprach Er, weil sie sagten: »Einen unreinen Geist hat Er!« (Markus 3, 22 – 30)

Jedem, der ein Wort gegen den Sohn des Menschen reden wird, dem wird es erlassen werden; **wer aber gegen den heiligen Geist lästert, dem wird es nicht erlassen werden.** (Lukas 12, 10)